

Protokoll der Mitgliederversammlung am 16.03.2008
in der Pulvermühle

Es waren 15 Mitglieder anwesend.

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand.

Herr Weiß begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte fest, dass ordnungs- und fristgemäß geladen wurde. Gegen die Tagesordnungspunkte gab es keine Einwände.

2. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung vom 18.03.2007

3. Bericht des 1. Vorstandes.

Der Verein hat zur Zeit 118 Mitglieder. Nachdem im Jahr 2006 sehr viel mit der Neugestaltung der Außenanlagen gearbeitet wurde, ließ man das letzte Jahr etwas ruhiger angehen. Es musste jedoch auch wie in den letzten Jahren das Bad gesäubert, der Kinderspielplatz und das Beach-Volley-Ball-Feld auf Vordermann gebracht werden.

Leider wurde das Fördervereinsfest verschoben und konnte dann doch nicht stattfinden.

Bei einem Treffen von Bürgermeister, Vorstand des Fördervereines und des Bademeisters wurden Probleme des letzten Jahres und die Aufgabenverteilung der nächste Badesaison besprochen, was sich positiv auf die Zusammenarbeit während des ganzen Jahres bemerkbar machte.

Trotz des schlechten Sommers wurde das Ergebnis von 2006 wieder erreicht, was nicht zu letzt vom guten Verkauf der Dauerkarten abhing.

Das Fördervereinsfest musste auf Grund des schlechten Wetters abgesagt werden.

Bei der Bratwurstverkaufsaktion der Metzgerei Keller konnte sich der Verein mit einer Schautafel präsentieren. Neben der Spende der Metzgerei konnten auch noch zwei neue Mitglieder geworben werden.

Die Bewirtung der Modenschau des Modehauses Eckert anlässlich ihres Firmenjubiläums bei der Suttengerwa war auch ein großer Erfolg.

Außerdem präsentierten wir uns zum ersten Mal auf dem Weihnachtsmarkt um unserem großen Ziel der Wasserrutsche wieder einem Stück näher zu kommen.

Herr Weiß bedankte sich bei allen Aktivisten für ihren Einsatz.

Herr Weiß und Herr Martens machten im Herbst eine Infofahrt auf der sie sieben Bäder mit Wasserrutschen besuchten.

Für unsere Breitwellenrutsche liegt ein erstes Angebot über 60.000,00 € vor.

Das Angebot einer weiteren Firma regte neue Ausführungen an. Die Rutsche wurde mittlerweile kostengünstiger – da kleiner – in Zusammenarbeit mit Stadt

Förderverein Freibad Waischenfeld e. V.

bestellt. Montiert wird sie aller Voraussicht nach bereits Mitte bis Ende Mai dieses Jahres. Bis es so weit ist, fallen noch einige Arbeiten an.

Geführte Bettelgespräche mit Landrat, Herrn Koschyk und Frau Brendel führten jedoch nicht zu dem gewünschten Erfolg. Das Landratsamt spendete jedoch 1.000,00 € die Sparkasse Bayreuth 1.500,00 €. Die Bitte um eine gerechtere Aufteilung von Fördergeldern, die das Pegnitzer Ganzjahresbad erhält, konnte vom Landrat nicht erfüllt werden. Für die kleinere Version unserer Rutsche müssen nun ca. 37.000,00 € aufgebracht werden. Herr Weiß dankte besonders Herrn Bürgermeister und den Stadträten für ihre Bereitschaft sich an der Rutsche zu beteiligen. Der Förderverein steuert 15.000,00 € bei. Er dankte Herrn Martens für eine gute Kassenführung und die Zusammenarbeit die uns dies ermöglicht.

Ab dem 29. März beginnt wieder der Arbeitseinsatz im Schwimmbad. Dies wird man auch in den Stadtnachrichten veröffentlichen und bei der Gelegenheit auch Nichtmitglieder ansprechen sich an den Arbeiten beteiligen wollen.

Der Bauhof setzt die Fundamente für die Breitwellenrutsche. Der Umgang um die Rutsche muss neu angelegt werden. Der Burschenverein hat zugesagt auch dieses Jahr die Befestigung des Hanges am Beach-Volley-Ball-Feld zu machen. Herr Huß wird auch den Jugendstadtrat auf Mithilfe ansprechen.

Herr Weiß dankte Herr Lappat für die Gestaltung und Pflege unserer Homepage. Er berichtete auch von einem nicht unerheblichen Schaden am Wärmeaustauscher der Heizung des Freibades. Nach Gesprächen mit der Stadt wurden die kaputten Teile bestellt. Solche Reparaturen sind nach 30 Jahren zwar nichts außergewöhnliches, bedankte sich aber nochmals ganz herzlich bei den Mitgliedern des Stadtrates für die Bereitstellung der nicht ganz unerheblichen Summe von ca. 50.000,00 €. Dies zeigt uns, dass wir mit der Unterstützung der Stadt rechnen können, weshalb wir uns auf alle Fälle bei der Reparatur mit einbringen werden. Bei der Auslieferung und Einbau der Ersatzteile kommt es jedoch zu Verzögerungen. Ob alles bis zur geplanten Eröffnung am 10. Mai fertig ist, bleibt noch offen. Man will jedoch Druck machen.

Herr Weiß bedankte sich bei der Vorstandschaft für deren Einsatz, bei allen die den Verein unterstützen und bei den Spendern. Der beendete seinen Bericht mit einem nochmaligem Spendenaufruf, die eingegangenen Gelder leider noch nicht ausreichen.

4. Bericht des Kassiers.

Herr Martens verlas seinen Kassenbericht. Die Kasse wurde von Herrn Wolf und Herrn Schrüfer geprüft. Da es keine Beanstandungen gab, wurde er einstimmig entlastet.

8. Fördernde Maßnahmen 2008

Als größte fördernde Maßnahme steht unsere Breitwellenrutsche an.

Förderverein Freibad Waischenfeld e. V.

Man will verstärkt Mitglieder werben um mit den höheren Einnahmen das nächste Projekt das Kinderplanschbecken in Angriff zu nehmen. Es müsste auch der Boden im Eingangsbereich und im Kiosk erneuert werden.

9. Aktionen im Freibad

Die Wassergymnastik ist nach wie vor ein Renner und wird auch dieses Jahr wieder mit angeboten werden.

Den Termin für das Fördervereinsfest will man auf die Eröffnung der Rutsche festsetzen.

Herr Neubauer hat die Idee ein „Spiel ohne Grenzen“ im Freibad abzuhalten.

10. Auslosung der Bausteine

Die Bausteinaktion ist nach wie vor aktuell, es sind noch ausreichend Bausteine vorhanden.

Von den vorhandenen Bausteinen wurden folgende Nummern gezogen:

50 / 6 – 7– 8 –11–12 –13

25 / 1 – 7 – 11-14

Von den anwesenden Inhabern der Bausteine wurde keine Auszahlung gewünscht; Auswärtige Inhaber werden benachrichtigt.

11. Sonstiges

Es wurde angeregt eigenen T-Shirts für den Förderverein zu bedrucken. Da jedoch der Verein dafür kein Geld ausgeben will, können gerne Sponsoren gesucht werden.

Es scheint so, dass der Förderverein mittlerweile ein höheres Ansehen genießt, wie die Aktion der Hauptschüler zeigt, die Ihren erwirtschafteten Gewinn lieber in das eigene Freibad als in irgendeine ausländische Sache investiert.

Das Aufstellen einer Spendenbox für die Breitwellenrutsche wird nun doch in Betracht gezogen da die Spenden doch nicht so hoch ausgefallen sind wie man sich das erhofft hat.

Der Container muss dringend gestrichen werden.

Das Wandgemälde wird von Flip dieses Jahr noch ausgebessert.

Der Zaun, der Liegewiese und Spielplatz trennt wird entfernt.

Herr Weiß dankte Allen für Ihr Erscheinen und die konstruktiven Beiträge. Er hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit und beendete die Sitzung.

Ende 16.00 Uhr

Schriftführerin

1. Vorstand